

Gabriela Hahn, Benjamin Apelojg, Jan Pranger (Hrsg.)

Nachhaltige Berufsbildungsforschung in Theorie und Praxis – Modellversuche unter der Lupe: Untersuchungen zu den Projekten NaReLe (Nachhaltige Resonanzräume in der Lebensmittelindustrie) und NiB-Scout (Nachhaltigkeit im Bäckerhandwerk Lernen)

Editorial

Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) ist (nicht nur) für die Berufs- und Wirtschaftspädagogik ein komplexes, anregendes Forschungsfeld. Zugleich stellt sie für die Lehrer:innenbildung eine herausfordernde Orientierungsaufgabe dar. Dabei kann eine Transdisziplinarität als Basis gemeinsamer Forschungs- und Erkenntnisprozesse der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und der Praxis als unumgängliche Voraussetzung zur Annäherung an eine BBNE angesehen werden. Ein Weg, der zukünftigen Berufsschullehrkräften einen praxisorientierten Zugang zur BBNE eröffnen kann, wird in dieser Ausgabe der bwp-Schriften aus unterschiedlichen Perspektiven beschrieben.

Die hier vorgestellten Arbeiten und Reflexionen sind im Rahmen des Seminars „Nachhaltig ausgerichtete Berufsbildungsforschung“ im Sommersemester 2021 im Masterstudiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen – Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften“ an der Leuphana Universität Lüneburg entstanden. Kern der Veranstaltung ist es, sich nachhaltigkeitsorientierten Fragen über eine forschende Haltung zu nähern. Durch die Auseinandersetzung mit für Berufsbildung und Gesellschaft relevanten Nachhaltigkeitsthemen sollen Studierende nicht nur für den Gegenstand sensibilisiert werden, sondern auch Kompetenzen für die Implementierung und Umsetzung einer nachhaltigkeitsbezogenen Berufspraxis erwerben. Im Seminar wurden den Studierenden zunächst zwei Modellversuche zur BBNE vorgestellt, die dann die Grundlage für die zu generierenden und zu bearbeitenden Fragestellungen bildeten (siehe Beiträge in diesem Band).

Die Modellversuche „NaReLe“ (Nachhaltige Resonanzräume in der Lebensmittelindustrie) und „NiB-Scout“ (Nachhaltigkeit im Bäckerhandwerk) sind Bestandteil des bundesweiten Modellversuchsschwerpunkts „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung“, der vom BIBB (Bundesinstitut für Berufsbildung) aus Mitteln des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) gefördert wird. Die beiden genannten Modellversuche sind der Förderlinie III zur Entwicklung von domänenspezifischen Nachhaltigkeitskompetenzen in Lebensmittelhandwerk und -industrie zuzuordnen. Übergeordnetes Ziel beider Projekte ist es, nachhaltiges Handeln dauerhaft in der betrieblichen Ausbildung und Praxis zu verankern.

NaReLe zielt darauf ab, gemeinsam mit Unternehmen der Lebensmittelindustrie nachhaltig ausgerichtete Lernaufgaben („Resonanzräume“) für den Einsatz in der Berufsausbildung

zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik zu entwickeln, zu erproben, zu implementieren und zu verbreiten. Die Aufgaben adressieren sowohl Auszubildende als auch das betriebliche Berufsbildungspersonal. Dieses Vorgehen ermöglicht bei mehreren betrieblichen Akteursgruppen Resonanz Erfahrungen für ein nachhaltigkeitsorientiertes berufliches Handeln in der Lebensmittelindustrie.

Der Modellversuch NiB-Scout richtet sich an Bäcker:innen und verfolgt die Zielstellung, bei Auszubildenden und Fachkräften Kenntnisse über nachhaltige Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln auf- bzw. auszubauen. Dadurch sollen Kompetenzlücken hinsichtlich der ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen der Nachhaltigkeit in der betrieblichen Ausbildung geschlossen werden.

Weitere Informationen zum Modellversuchsförderschwerpunkt sowie zu den beiden Modellversuchen finden Sie unter folgenden Links:

- <https://www.bibb.de/de/42885.php>
- <https://narele.de/>
- <https://nib-scout.de>